

Heinrich Northe, Ältester der Martinigemeinde, Kassenführer des ev. Bundes, Ehrenmitglied des BürgerSchützenvereins, 5. November Kgl. Musikdirektor Seminarlehrer Kropf, 16. November Telegraphensekretär a. D. Brinkmann, langj. Vorstandsmitglied des Vereins ehemaliger 27er, 1913 am 16. Januar Frau verw. Dr. Kind, Mitvorsitzerin des Beirats für Schwachlännige, 17. Januar Lehrer am Lyzeum Halle, 6. Februar Gabriel Birich, Mitinhaber der Firma Aron Birich & Sohn, früher Stadtverordneter, dann Stadtrat, Vorsitzender des Vorstands der israelitischen Gemeinde, 1860 in Halberstadt geboren, 16. Februar Kaufmann Richard Herbig, früher Stadtverordneter, 1. April Volksschullehrer Schloßarek, Vorsitzender der Schachgesellschaft, 2. April Kaufmann Louis Meyer, 30 Jahre Vorstandsmitglied der israelitischen Gemeinde, 19. Mai prakt. Arzt Dr. med. Walther Reinecke, 16. Juni Jakob Epstein, jahrzehntelanger Repräsentant der israelitischen Gemeinde, 10. Juli Mittelschullehrer Eckert, 19. Juli Kreisierarzt Veterinärarzt Sundt, 22. Juli aufsichtsführender Richter Amtsgerichtsrat Walter Heine, 12. September Direktor des Lyzeums und Oberlyzeums Guettke, seit 1896 Leiter der Kaiserin Auguste Viktoria-Schule, seit 1911 Stadtverordneter. Auch die Luftschiffahrt hat ihre Opfer gefordert. Auf dem Flugplatz verunglückten zu Tode Leutnant Altrichter, Ingenieur Meyer, Leutnant Schmidt.

In das Gältebuch unserer Stadt sind folgende Ereignisse einzutragen, die eine größere und kleinere Anzahl von Fremden zu uns geführt haben. 1912. Im Oktober weisen hier Maler und Radierer des Künstlervereins Pallas in Berlin, um in den altersgrauen Winkeln, Straßen und Ecken unseres lieben Alt-Halberstadt Studien zu machen. Am 27. Oktober feiert der Provinzialverband evangelischer Frauenvereine sein Jahresfest im hiesigen Dom und darauf im Elytium. Am 23. November landet von Potsdam kommend nach stolzer Fahrt über unsere Stadt hin auf unserem Flugplatz das Zeppelinluftschiff „Gantia“. Es kommt gerade an, als die Martiniglocken ihr Nachmittagsgeläut ertönen lassen. Das fromme Lied der alten Zeit, das aus ihren Klängen spricht, mischt sich in das Lied der neuen Zeit, das aus dem Surren der Propeller klingt. 1913. Am 10. Februar hält der Bund der Landwirte im Stadtpark Hauptversammlung. Am 21. und

22. April tagt in den Mauern unserer Stadt der Provinzialverein des evangelischen Bundes. Zur Begrüßung in der Martinikirche singt der Seminarchor unter Musiklehrer Möhrings Leitung, spricht i. V. Bürgermeister Weissenborn, antwortet Geheimer Justizrat Elze aus Halle. Im Festgottesdienst im Dom predigt Generalluperintendent Gennrich aus Magdeburg. In der Abendversammlung im Stadtpark begrüßt nach Fanfarenklängen der Küraaliermusik Oberpfarrer Horn Namens des hiesigen Zweigvereins. Der Oberpräsident der Provinz ist anwesend. Generalluperintendent Stolte aus Magdeburg überbringt die Segenswünsche des Konfistoriums. Die Liedertafel unter Dölls Leitung schmückt den Abend mit trefflichem Lied. Stadtpfarrer Fikenicher aus Nürnberg spricht über „der Deutsche Gedanke in der Welt und der ev. Bund“. Sein Vortrag sowie die Reden am andern Tag von Konfistorialrat Josephson aus Halle über „die aufbauende Tätigkeit des ev. Bundes in Deutschland“ und von Pfarrer Mai aus Eyll in Steiermark über „die gleiche in Österreich“ machen die Tagung zu einem Ereignis. 27. Mai findet die Generalversammlung deutscher Lokomotivführer hier statt. 22. und 23. Juni feiert der Provinzialverein ehemaliger Jäger und Schützen hier sein 40. Stiftungsfest. Am 24. August hält der Philologenverein unserer Provinz und der benachbarten Herzogtümer in Halberstadt seine Jahresversammlung.

Aus dem kirchlichen Leben ist folgendes zu buchen. 1912, am 31. Oktober Jahresfest des Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung in der Moritzkirche mit Festpredigt des Militäroberpfarrers Konfistorialrat Schlegel aus Magdeburg. Abends Nachfeier im Schützenwall. Am 11. November Lutherfeier des evangelischen Bundes in der Martinikirche mit Festpredigt des Kirchenrats Eckardt aus Kriebitzsch S.-A. Am 8. Dezember Jahresfest der evangelischen Jünglingsvereine des Kirchenkreises in der Martinikirche und darauf im Schützenwall. 1913, am 12. Januar Missionsfest der Ephorie Halberstadt in der Martinikirche mit Festpredigt des Konfistorialrats Josephson aus Halle sowie 14. Januar Nachfeier im Elytium mit Vortrag des Missionar Trümpelmann aus Südafrika. 26. Januar Jahresfest der Halberstädter Bibelgesellschaft im Dom mit Festpredigt des Generalluperintendent D. Stolte aus Magdeburg. 6. März. In der